

Die normative Begründung des Sozialstaats

Eine deutsch-französische
Perspektive

Gosta Esping-Andersen

- The Three Worlds of Welfare Capitalism (1990)
- Social Foundations of Postindustrial Economics (1998)

Gosta Esping-Andersen

- „The Welfare State was an effort to rewrite the social contract between government and the citizenry.“
- „ Social policy can exist without welfare states, but not the other way around.“

T.H. Marshall

- Citizenship and Social Class (1950)
- Auf Deutsch:
- « Staatsbürgerschaft und soziale Klassen », in J. Mackert & H-P. Müller (hrsg.): Moderne (Staats)Bürgerschaft, VS, Wiesbaden, 2007

Gosta Esping-Andersen

Bismarck's « stated ideal was a monarchy of subservient subjects, not of citizens endowed with democratic rights ».

T.H. Marshall

- In Bezug auf das englische Gesetz von 1834 über die Armut:
- « Das Armenrecht behandelte die Anrechte der Armen nicht als integralen Bestandteil der Rechte einer Bürgers, sondern als Alternative zu ihnen- als Ansprüche, an denen man nur dann beteiligt werden konnte, wenn der Anwärter aufhörte, ein Bürger im wahren Sinn des Wortes zu sein. »

Robert Castel

- Les métamorphoses de la question sociale: Une chronique du salariat (1995)
- Die Metamorphosen der sozialen Frage. Eine Chronik der Lohnarbeit (UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz, 2008)

Die Solidaristen

- Léon Bourgeois (1851-1925):
Solidarité (1896)
- Célestin Bouglé (1870-1949):
Le solidarisme (1907)
- Emile Durkheim (1858-1917):
De la division du travail social (1893)

Gabriele Metzler

- Der deutsche Sozialstaat. Vom bismarkschen Erfolgsmodell zum Pflegefall (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart-München, 2003)

Niklas Luhmann

- « Subjektive Rechte: Zum Umbau des Rechtsbewußseins für die moderne Gesellschaft » (*Gesellschaftsstruktur und Semantik*, Bd 2, Suhrkamp 1981)

Jeremy Bentham

- Natural rights are « simple nonsense: natural and imprescriptible rights, rhetorical nonsense, - non sense upon stilts ».

Luhmann

- « Zuweisungen kann man nicht ernstlich mehr als Emanationen der Subjektivität der Einzelperson begreifen; sie werden abgelesen an den Gestaltungsabsichten der Rechtsordnung. » (op. cit., 91)

Habermas, *Faktizität und Geltung*

- Der sozialstaatliche Paternalismus hat die beunruhigende Frage heraufbeschworen, ob das neue Paradigma überhaupt mit dem Prinzip rechtlicher Freiheit vereinbar ist.

Alain Supiot

- Homo Juridicus: essai sur la fonction anthropologique du droit (2005)
- L'esprit de Philadelphie: la justice sociale face au marché total (2010)

Auf Deutsch: Der Geist von Philadelphia: Soziale Gerechtigkeit in Zeiten entgrenzter Märkte (Hamburger Edition, 2011)